



BKA/Andy Wenzel

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Werte Betreuerinnen und Betreuer!

In meiner Funktion als Bundesministerin für Bildung ist mir der Schulsport ein sehr wichtiges Anliegen. Schule und Sportwettkämpfe haben nicht nur eine lange, gemeinsame Tradition, sondern auch bedeutende Aufgaben für die jungen Zukunftsträgerinnen und Zukunftsträger unserer Gesellschaft.

Der Schulsport ist ein wichtiger Partner für die Entwicklung des Gesundheitsbewusstseins unserer Kinder und Jugendlichen, weil regelmäßige Bewegung und sportliche Betätigung in all ihren Facetten Grundvoraussetzungen für eine gesunde, nachhaltige Lebensweise sind.

Die Schulsportmeisterschaften unterscheiden sich bewusst von den Wettkämpfen der Sportverbände, da sie auch in Einzelsportarten Teamwertungen vorgeben und somit den Teamgedanken in den Vordergrund rücken. Dies stellt einen wichtigen Beitrag zur Sozialerziehung dar, denn positive wie auch negative Gemeinschaftserlebnisse im Sport unterstützen das soziale Lernen.

Weitere Grundsäulen der Schulsportbewerbe sind neben dem Fairplay-Gedanken als durchgehendes pädagogisches Prinzip auch die inzwischen institutionalisierten, kulturellen und gesellschaftlichen Rahmenprogramme, welche ein Begegnen und Kennenlernen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Bundesmeisterschaften auch abseits der sportlichen Wettkämpfe ermöglichen.

Das Schuljahr 2016/17 bietet den Schülerinnen und Schülern aus sportlicher Sicht wieder ein breites Spektrum an Bundesmeisterschaften.

Bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich mit voller Tatkraft und Elan für die Vorbereitung und Durchführung des Wettkampfs einsetzen, sowie den engagierten Lehrerinnen und Lehrern bedanke ich mich herzlich. Den Schülerinnen und Schülern wünsche ich einen fairen sowie verletzungsfreien Leistungsvergleich!


Sonja Hammerschmid
Bundesministerin für Bildung